

18.08.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind und Sonne – zur freien Verwendung // Foto: 500€-Spendenscheck für die Musikkapelle Ursensollen e.V. durch die Sonnenenergie Oberhof

Sonnenenergie Oberhof spendet 500 € an die Musikkapelle Ursensollen e.V.

Ursensollen – Polykristalline GCL 275 Wp Solarzellen (Nennleistung: 750 kW), die überzeugen. Der Bürgerphotovoltaikpark Oberhof erwirtschaftet 2025 779.592 Kilowattstunden und versorgt damit 223 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Juli 2019 betreiben Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Bürgerenergiepark wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Sonnenenergie Oberhof 500 € an die Musikkapelle Ursensollen e.V.

Im Landkreis Amberg-Weizsach investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Sonnenenergie Oberhof – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 522 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 58 Bürgern